



Jahresbericht

Kita Eichgüetli 2024

Liebe Eltern und Kitafans

In diesem Vorwort des Jahresberichts die Kita einmal in Zahlen...

Wussten sie, dass jede Woche ca. **65** Kinder in der Kita ein- und ausgehen, dass unsere älteste Mitarbeiterin über **60** Jahre alt ist, dass ihr in diesem Jahresbericht **35** Bilder findet, dass bei uns mittlerweile **18** Mitarbeiter die Kinder betreuen und die jüngste **15** Jahre alt ist, dass im Garten **12** Bobby- Cars herumflitzen, dass jede Woche **10** Brote zum Frühstück verputzt werden, dass unser Haus **8** Fenster mit roten Fensterladen hat, dass **4** Spritzkannen auf unserem Brunnen stehen, dass wir **3** Johannisbeersträucher besitzen, dass wir **2** Apfelbäume im Garten haben und **1** grosser Sandkasten?

Wenn schon das Vorwort in diesem Jahr in Zahlen erscheint, ist der Jahresbericht umso farbiger in Form eines Fotoalbums gestaltet. Er gibt viele Einblicke in den kreativen Kitaalltag. Viel Spass beim Durchstöbern!

In diesem Sinne verabschieden wir das Jahr **2024** und freuen uns aufs neue spannende Kitajahr **2025**!

Bettina Ledergerber & Miriam Brunner

Co-Kita-Leitung

Januar

Wir spielen viel Drinnen bei diesen kalten Januar Temperaturen. In unseren Steinen vom Garten versuchen wir sogar Dinosaurierspuren zu finden und wir haben eine richtige Ausgrabungsstätte.



Februar

Auch wenn wir keine offizielle Fasnacht besuchen, erfreuen sich die Kinder immer wieder am Verkleiden, Schminken oder den Rollenspielen. Es geht immer wieder lustig zu und her!



Es wird viel gebastelt und gemalt. Es entsteht ein Bild mit unseren Füßen. Das Anmalen kitzelt ganz fest, es macht aber Riesenspass!



März

Kreativ geht es auch im Frühling weiter. Es wird experimentiert, gekocht und gebacken oder gemalt.



April



Endlich können wir wieder bei wärmerem Wetter auf Ausflüge gehen. Sei es in den Wald, auf den Bauernhof, in den Tierpark oder auf einen Spielplatz. Wenn es geht, nehmen wir gleich das Zvieri mit und geniessen den Ausflug in vollen Zügen. Wenn es regnet, dann ziehen wir unsere Regenbekleidung an, die Gummistiefel und erforschen unseren Garten. In der grossen Pfütze kann man herrlich graben oder reinspringen.



Mai

Es wird fleissig eine Tomatenstaude gepflanzt, gegossen und während Wochen gepflegt, bis wir ein paar kleine Tomaten «Schnouse» können.



Juni

Am 1. Juni durften wir unser grosses Sommerfest feiern. Ganz viele Kinder mit ihren Eltern sind dem Motto gefolgt: «Zusammen unseren Garten verschönern». Es wurde fleissig angepackt, Steine und Sand geschleppt und Wimpel für die Fassade bemalt. Nach getaner und verdienter Arbeit durfte ein feines Znüni natürlich nicht fehlen. Das Wetter hat gepasst und wir haben das grossartige Fest sehr genossen.



Juli

Tamara kündigt ihre Anstellung bei uns im Mai, jedoch hilft sie bei Gibeligäub noch bis Ende Juli jeweils am Freitag aus. Alena hat eine Lehrstelle gefunden und beginnt die Lehre im August in einer anderen Kita. Sie verlässt uns ebenso auf Ende Juli. Zudem verlässt Sanja die Kita und beginnt die Ausbildung zum Sozialpädagogen. Luana, unsere ehemalige Lernende übernimmt vorerst die Anstellung bei Gibeligäub. Zudem begrüßen wir Denise in unserem Team. Kurz darauf ergänzt Angela unser Team.

Vor unseren Betriebsferien findet der jährliche Putztag statt. Die Kita bleibt geschlossen und es wird geputzt, umgestellt, eingerichtet und gewaschen. Die Kita ist danach bereit, um nach den Ferien mit vielen neuen Kindern zu starten. Zudem verabschieden wir an diesem Tag alle unsere Mitarbeiterinnen, welche die Kita verlassen. Mit einem weinenden, aber auch lachenden Auge sehen wir dem neuen Start entgegen.



August

Dieses Jahr hatten wir per Ende Juli / August rund 20 Austritte. Die meisten Kinder hatten den Übertritt in die Schule oder den Kindergarten, einige sind aber auch weggezogen. Eine Chance für die vielen Kinder auf unserer Warteliste. Rund 7 Geschwister von bereits bestehenden Kitakindern durften wir im August aufnehmen, der Rest sind «externe» Kinder. Die Monate nach den Betriebsferien sind immer für alle sehr intensiv. Meistens stellt es im August die bestehenden Gruppen auf den Kopf, viele Kinder treten aus, neue treten ein, müssen eingewöhnt werden. Plötzlich ist die beste Freundin ausgetreten oder hat den Tag gewechselt, und man muss sich einen neuen Spielkameraden suchen. Oder der grössere Bruder geht nun in die Schule und kann nicht mehr in der Kita betreut werden. Nun muss sich die kleinere Schwester selber zurechtfinden in der Kita. Manche meistern dies problemlos, für Andere ist es etwas schwieriger. Dazu kommt das neue Personal, welches wir professionell einführen wollen und dies eben auch seine Zeit braucht. Wir begrüßen ganz herzlich die Praktikantinnen Noëmi und Murielle im Team.

Es ist heiss im August und wir finden immer wieder kreative Abkühlungen.



September

Der schöne farbige Herbst steht bereits wieder vor der Türe. Wir geniessen unseren Garten noch in vollen Zügen, knacken Haselnüsse, lesen die letzten Beeren von den Sträuchern oder Essen Draussen an der wärmenden Sonne Zvieri. Schon bald verfärben sich die Blätter und die Sträucher lassen ihre Blätter fallen. Der Herbst naht.

Anfangs September dürfen wir Andrea im Team bei Himmublau begrüessen.



Oktober

Viele schöne Herbsttage durften wir mit den Kindern geniessen. Fleissiges Kastanien und Blätter sammeln haben uns fast täglich auf den Spaziergängen begleitet. Mit den Naturmaterialien haben viel gebastelt und experimentiert.

In diesem Monat beginnen Heidi und Diana bei Gibeligäub als Gruppenleiterinnen und leben sich schnell ein. Wir freuen uns, dass sie ein Teil unseres Teams werden.



November

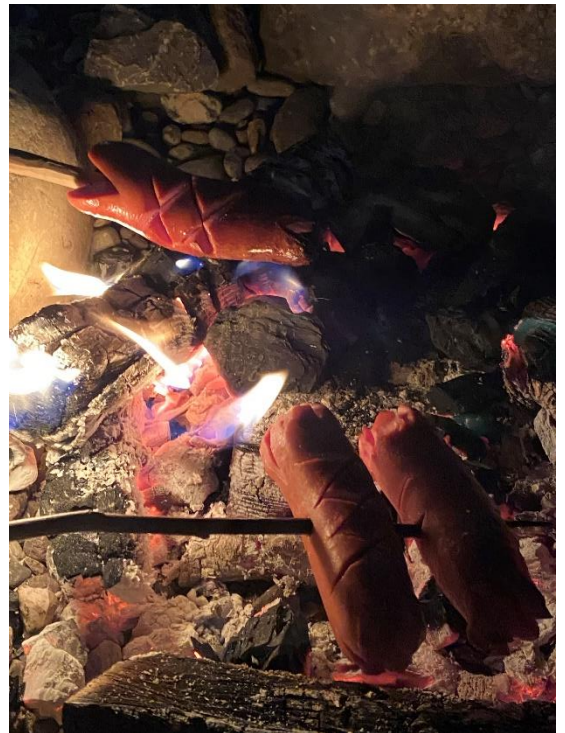
Am 6. November konnten wir als Team unseren Weiterbildungstag genießen. Am Vormittag haben wir den Kinder- Nothelfer Kurs aufgefrischt und einige fiktive Beispiele bearbeitet, sowie praktische Übungen gemacht. Am Nachmittag haben wir uns mit der Kommunikation mit den Kindern befasst. Es wurden Fallbeispiele besprochen und Theorien aufgefrischt. Als Team tat es gut, einmal wieder genügend Zeit für einen Praxisaustausch zu haben.



Dezember

Am Freitag, 6. Dezember fand unser Adventsanlass im Kitagarten statt. Wir entzündeten ein Feuer und konnten Würste und Marshmallows darüber brätern. Dazu gab es einen leckeren Grittibänz. Ein Samichlaus besuchte uns zwar nicht, dafür konnten sich die Kleinen, und wer auch mochte von den Grossen, eine Weihnachtsgeschichte anhören. Der kleine Glis- Glis, der Siebenschläfer, welcher den Samichlaus fast verschlafen hat. Es war ein sehr stimmungsvolles und gemütliches Fest.





**Wir freuen uns auf ein
neues, spannendes und
erlebnisreiches Kitajahr
2025!**

